

Presseinformation

22. Dezember 2004

Christbaumbrände verhindern

Einfachste Sicherheitsregeln berücksichtigen

Brennende Christbäume oder Adventkränze sorgen jedes Jahr für eine „verpatzte“ Weihnachtszeit und für Millionenschäden. Zudem werden bei Bränden immer wieder auch Menschen verletzt. Die Brände können aber leicht vermieden werden, wenn man einfachste Sicherheitsregeln berücksichtigt:

Christbäume und Adventkränze nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen;

Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können;

zuerst die oberen und dann die unteren Kerzen anzünden;

Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen;

Papier und Schmuck nicht mit den Lampen von elektrischen Christbaumkerzen in Berührung bringen;

Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr anzünden, wenn der Christbaum bereits trocken bzw. dürr geworden ist;

darauf achten, dass Sicherungen, Anschlüsse und Leitungen der elektrischen Beleuchtung den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen;

vor dem Entzünden der Christbaumkerzen ein Löschgerät bereitstellen, z. B. eine Sodawasserflasche;

Christbäume bleiben länger frisch und damit weniger brandgefährlich, wenn sie vor dem Fest in kühlen Räumen gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt werden. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen damit die Brandsicherheit.